

Zonenplan Volksschule Pestalozzi

Geringfügige Änderung der
baurechtlichen Grundordnung

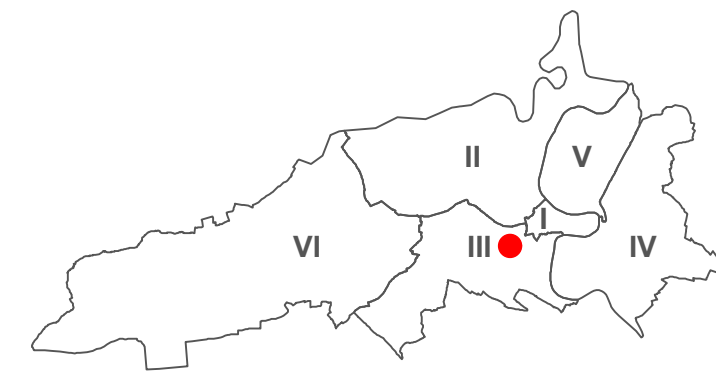
- Die geringfügige Änderung beinhaltet:
- Änderung des Nutzungszonenplans
 - Änderung des Lärmempfindlichkeitsstufenplans

Plan Nr. 1449/1
 Datum 22.01.2016
 Massstab 1 : 500

Stadtplaner Mark Werren



Format 105 / 30 cm
 Software PC / VectorWorks
 Plangrundlagen © Vermessungsamt der Stadt Bern
 KGL-Nr. 4142
 Bearbeitung SPA JBe / PGU
 Datei-Pfad C:\02_Projekte_SPA\4142 Erweiterung VS Pestalozzi\Atelier



Genehmigungsvermerke

Änderung gemäss Art. 122 BauV

Öffentliche Auflage vom: --
 Publikation im Anzeiger Region Bern am: --

Anzahl Einsprachen: --
 Einspracheverhandlung: --
 Erledigte Einsprachen: --
 Unerledigte Einsprachen: --
 Rechtsverwahrungen: --

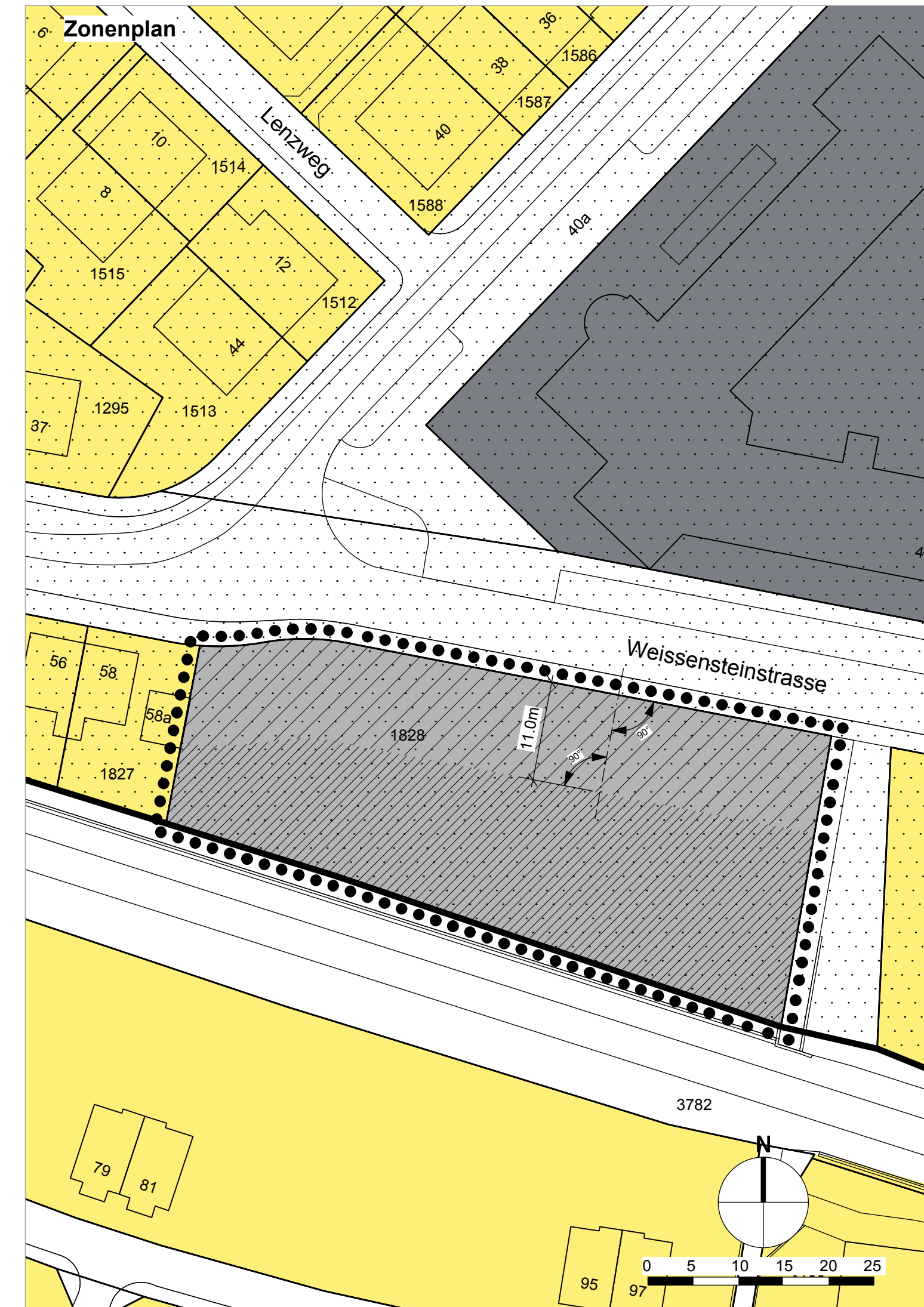
BESCHLOSSEN DURCH DEN GEMEINDERAT AM:

Namens der Stadt Bern:
Der Stadtpräsident Alexander Tschäppät
Der Stadtschreiber Dr. Jürg Wichteremann

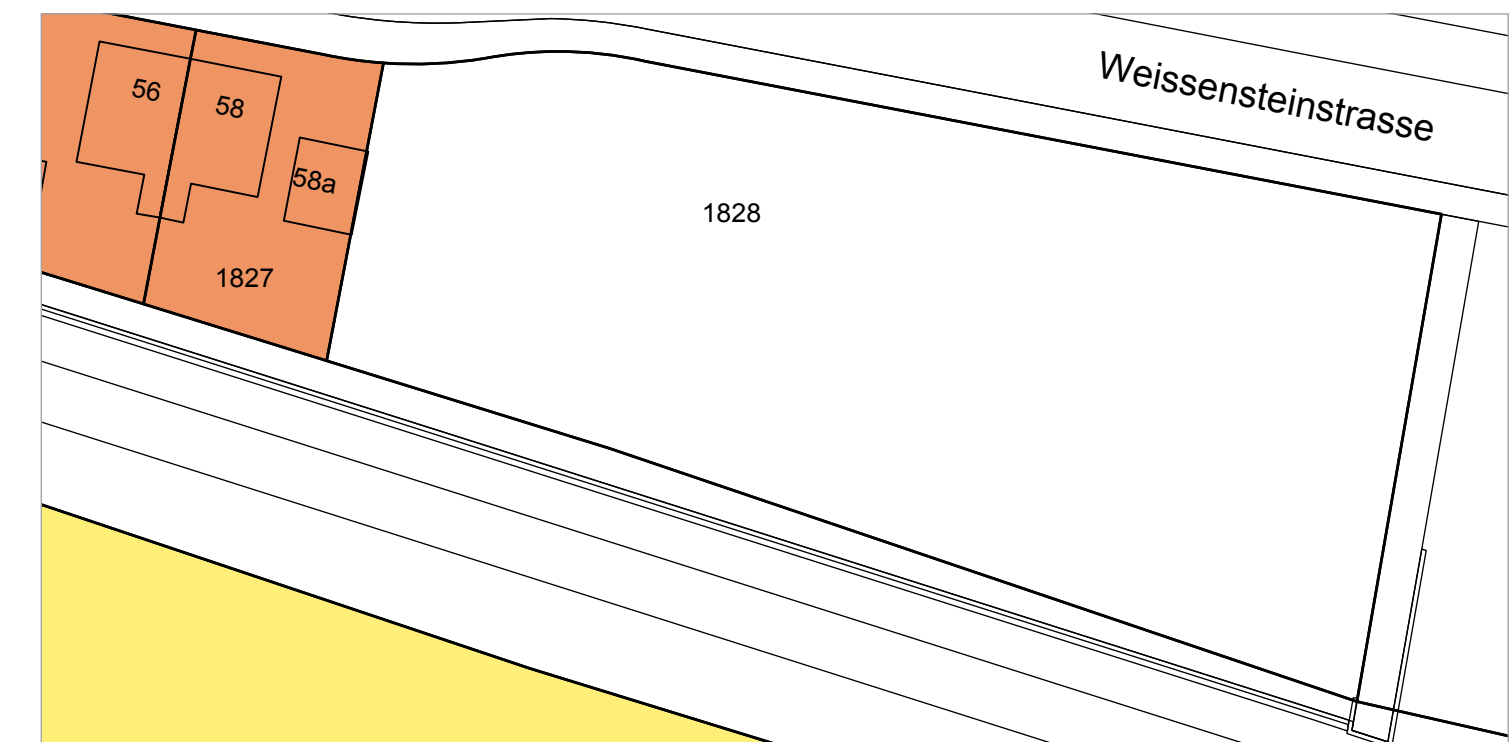
GENEHMIGT DURCH DAS KANTONALE AMT FÜR GEMEINDEN UND RAUMORDNUNG.

DAS INKRAFTTRETEN WIRD DURCH DEN GEMEINDERAT BESTIMMT.

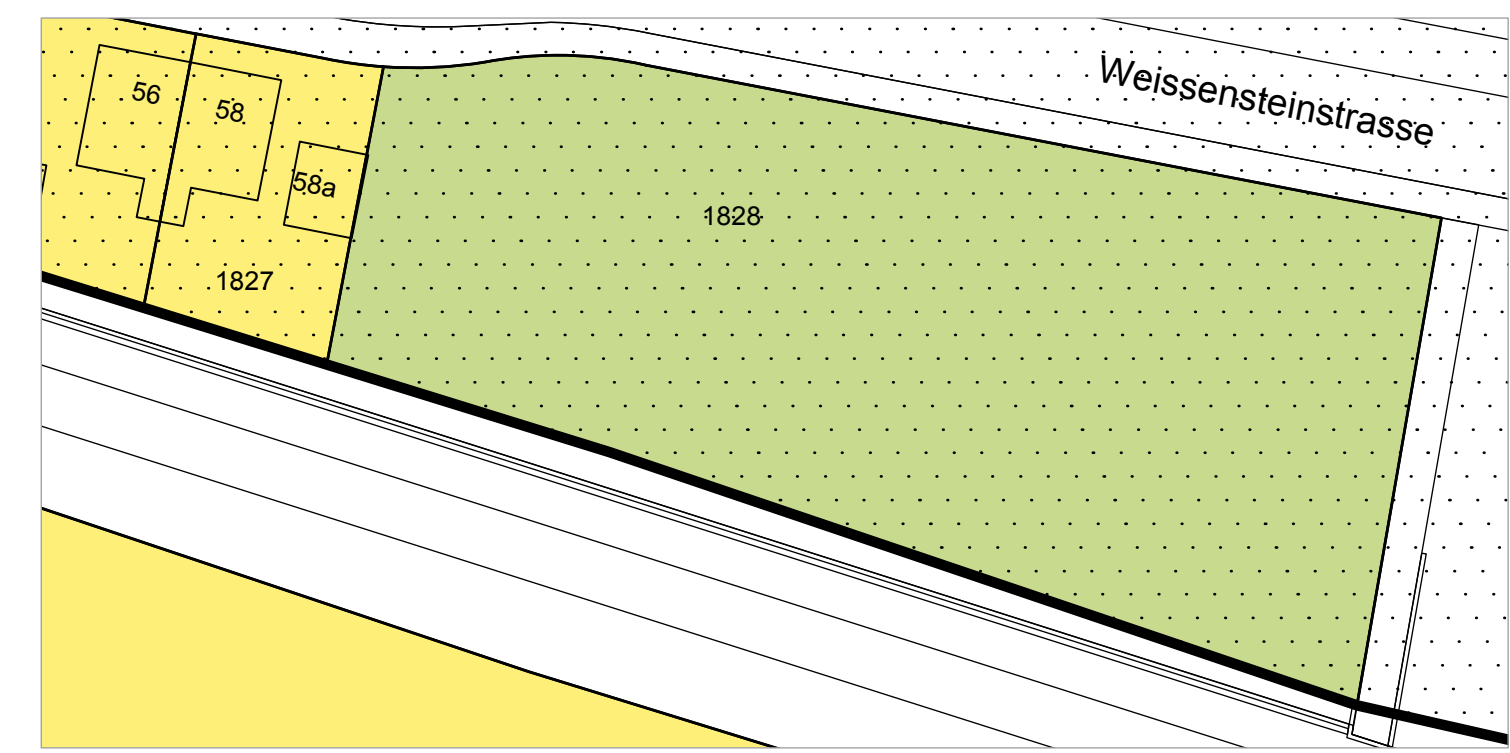
Stadt Bern
 Stadtplanungsamt
 Zieglerstrasse 62
 Postfach 3001 Bern
 T 031 321 70 10
 F 031 321 70 30
 E stadtplanungsamt@bern.ch
 www.bern.ch/stadtplanung



Lärmempfindlichkeitsstufenplan (Ausschnitt) Festlegungen bisher



Zonenplan (Ausschnitt) Festlegungen bisher



Legende Zonenplan

- Festlegungen**
- Wirkungsbereich
 - Zone für öffentliche Nutzungen Freifläche C (FC)
 - Lärmempfindlichkeitsstufe ES II
 - Lärmempfindlichkeitsstufe ES III
- Hinweise**
- Wohnzone (W)
 - Zone für öffentliche Nutzungen Freifläche D (FD)
 - Zone für öffentliche Nutzungen Freifläche A (FA)
 - Überbauungsordnung (UeO)
 - Lärmempfindlichkeitsstufe ES III

In der Zone FC Volksschule Pestalozzi gelten die folgenden Bestimmungen:

Bezeichnung	Zweckbestimmung	Grundzüge der Überbauung und Gestaltung
FC Volksschule Pestalozzi	Bildungs- und soziokulturelle Einrichtungen	Ein Dachgeschoss über dem obersten Vollgeschoss gemäss Art. 30 BO und ein zusätzliches Attikageschoss nach Art. 32 BO sind unzulässig. Die Geschosshöhe ist innerhalb der zulässigen Fassadenhöhe frei wählbar. Die Fassadenhöhen werden an allen Fassaden gemessen. Die Fassadenhöhe für die Fassade entlang der Bahnlinie beträgt 18.00 m, die weiteren Fassadenhöhen betragen 16.00 m.